

Stadt- und Verkehrsentwicklung in München

- Verkehrsentwicklungsplan 2006
- Rahmenbedingungen / Herausforderungen
- Lösungsansätze
- Diskussion

Dipl.-Ing. Georg Dunkel
Abteilung Verkehrsplanung



Landeshauptstadt
München
**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**



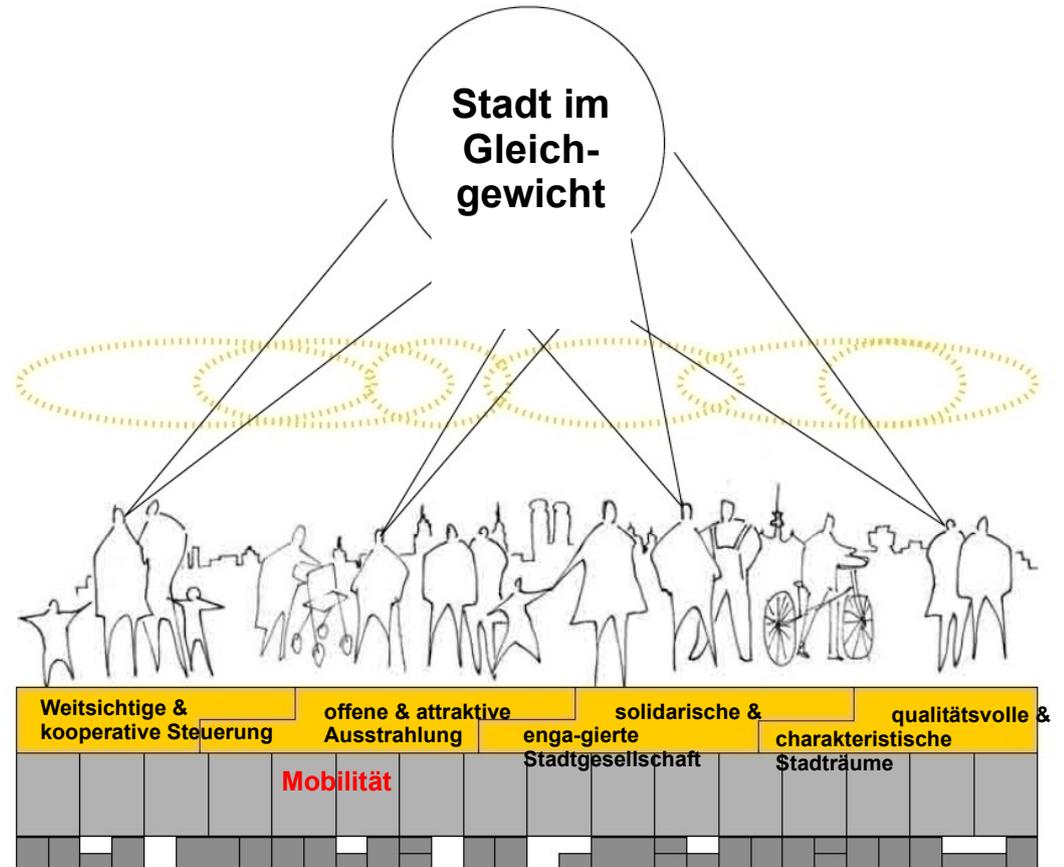
Leitmotiv der
Stadtentwicklung

9 Handlungsräume

4 Strategische Leitlinien

16 Thematische Leitlinien

~60 Leitprojekte



**Verkehrsentwicklungsplan
(VEP)**

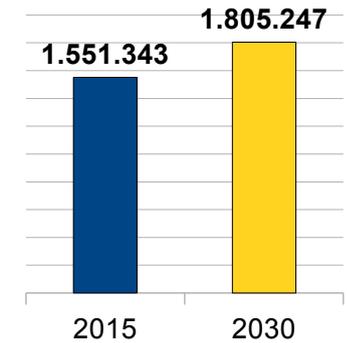
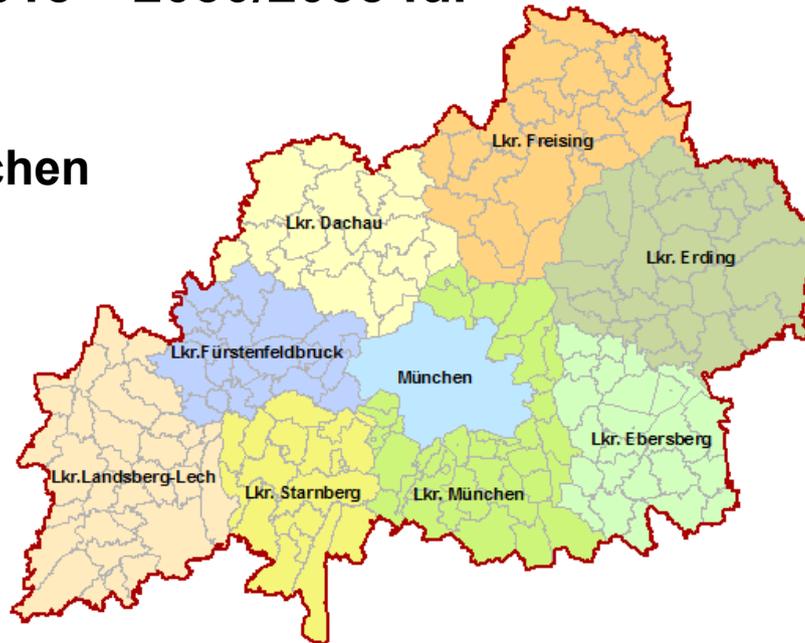
Herausforderungen

Bevölkerungsprognose 2015 – 2030/2035 für München und die Region

Region 14, einschl. LH München (Bevölkerung mit Erstwohnsitz)

+ 400.000 EW (2035)
+ 284.000 Erwt. (2030)

Einwohner Region 14 (2035):
3,25 Mio.

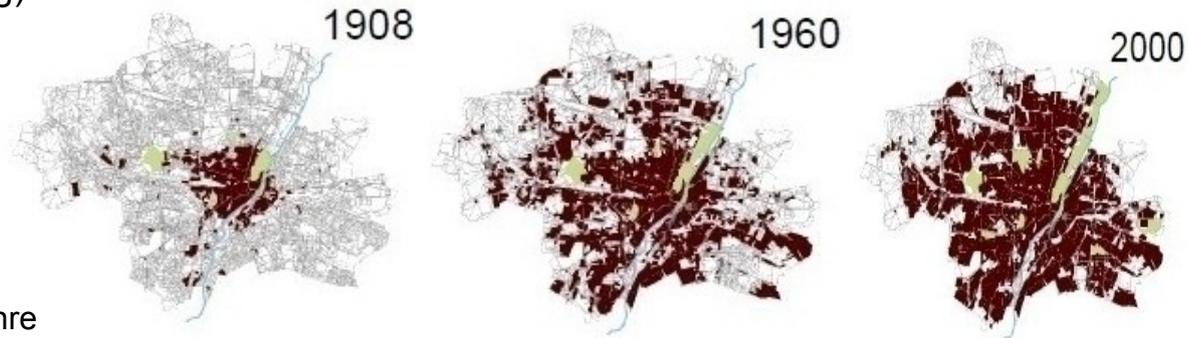


LH München bis 2030:
+ 16%

LH München (wohnberechtigte Bevölkerung)

+ 254.000 EW (2030)
+ 151.000 Erwt. (2030)

Einwohner LHM (2030):
1,805 Mio.



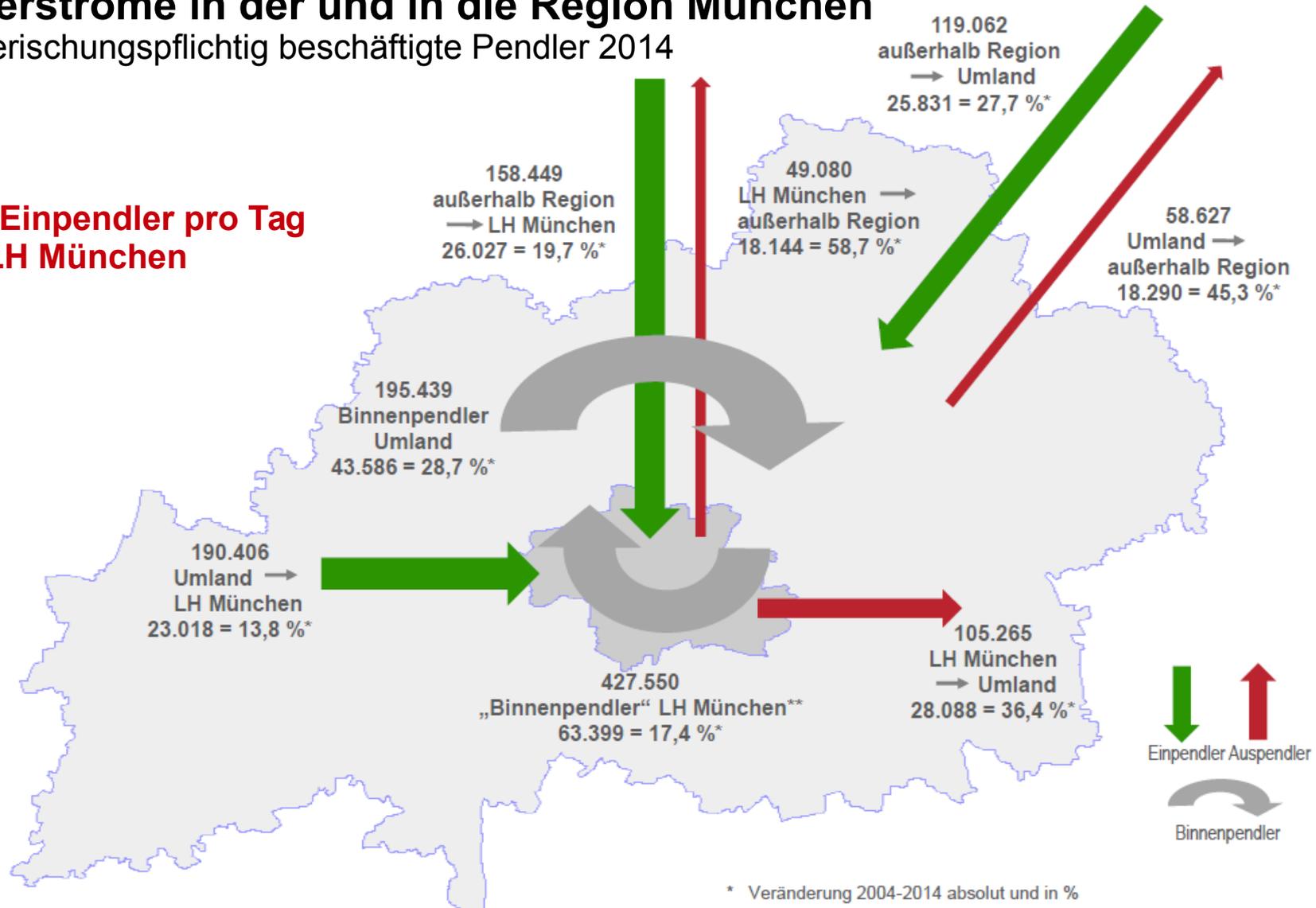
Altersschnitt heute: 41,6 Jahre
morgen: 42,6 Jahre

Quellen: Planungsprognose 2013-30 der LH München, Demografiebericht 1 (2013) und Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung bis 2034 (2015)

Pendlerströme in der und in die Region München

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Pendler 2014

**349.00 Einpendler pro Tag
in die LH München**



Quelle: Planungsverband München (2015): Region München 2015 – Ausführliche Datengrundlagen

* Veränderung 2004-2014 absolut und in %

** am Wohnort arbeitende SV-Beschäftigte



STATISTIK DES UMWELTBUNDESAMTES

Nur in Stuttgart ist die Luft dicker

Quelle: Münchner Merkur, 01.02.17

BAYERN VERKEHRSSSTUDIE

München ist Deutschlands neue Stau-Hauptstadt

Quelle: Welt.de, 21.02.17



Hier herrscht dicke Luft

Foto: Götzfried

Stinker-Alarm an Landshuter Allee

Quelle: tz, 01.02.17



Bild: LH München



Bild: LH München



Herausforderungen urbaner Mobilität in sich verdichtenden Städten

BEVÖLKERUNGSWACHSTUM



CO2 UND SCHADSTOFFE

Verkehr ist u.a. ein Auslöser
für hohe Schadstoff- und CO2 Belastung



PLATZ / RAUMVERFÜGBARKEIT

Das hohe Verkehrsaufkommen benötigt
immer mehr Fläche



Ruhender Verkehr

„Ich finde keinen
Parkplatz!“

Fließender Verkehr

„Ich stehe im Stau!“

Wie kann künftige Mobilität
unter sich ändernden
Einflusskriterien /
Rahmenbedingungen
garantiert werden?



Lösungsansätze

Rahmenbedingungen:

Soziale Leitplanke:

- bezahlbare Mobilität für alle,
- gendergerecht, barrierefrei
- Verkehrssicherheit

Ökologische Leitplanke:

- Klima, Luft, Lärm ...
- Verkehrsreduzierung,
- neue Mobilitätsformen



Maßnahmenpakete in Handlungsfeldern

VEP 2030+

EU



Szenarien



Ökonomische Leitplanke:

- Bestandssicherung, Standortentwicklung
- regionale Vernetzung
- Betonung des Wirtschaftsverkehrs

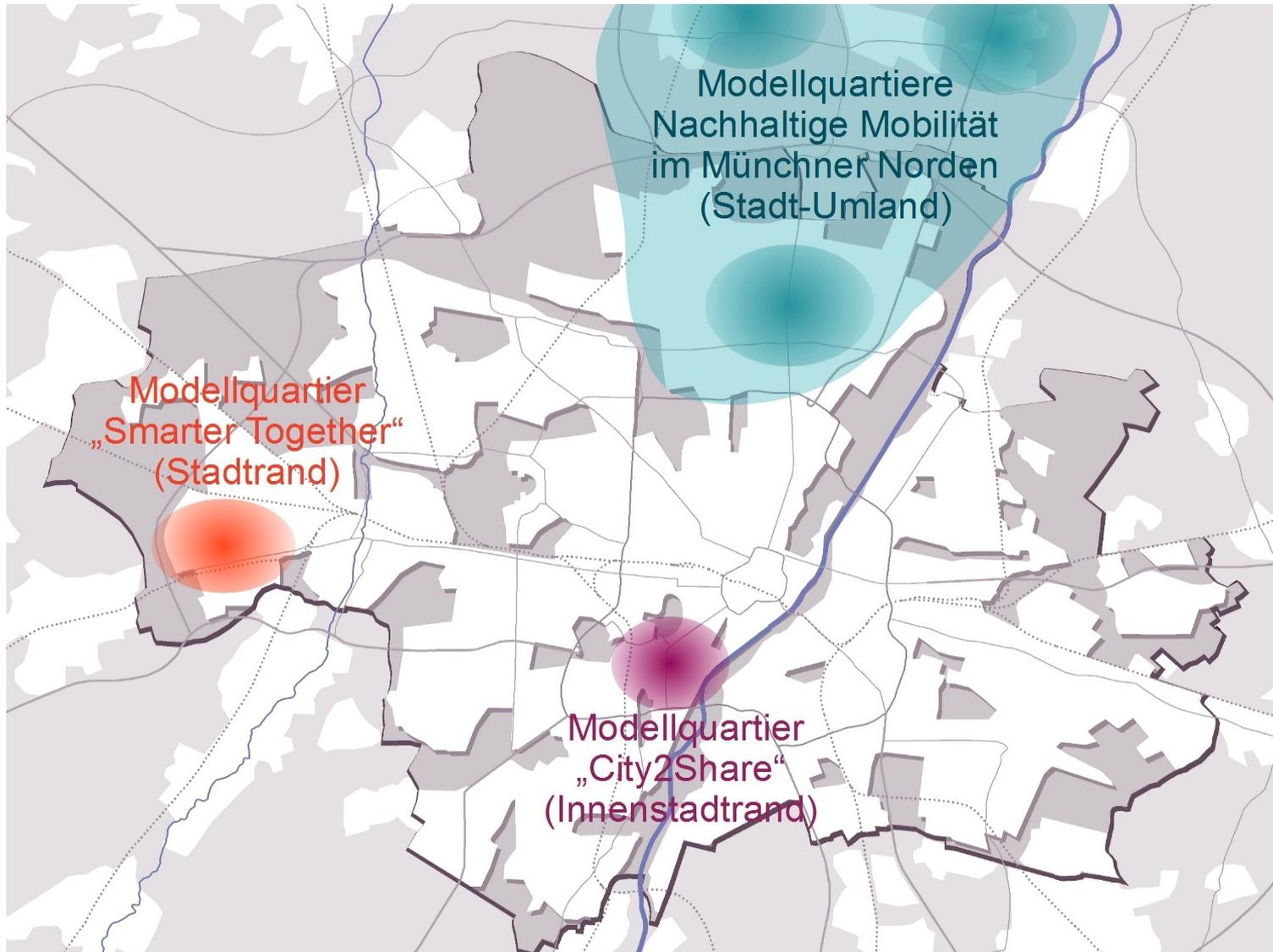
Leitplanke Beteiligung:

- Planen mit Bürgern, Stakeholdern und Politik als kontinuierlicher Prozess
- Nutzung neuer Medien

Lösungsansätze – Grundsätze einer stadtverträglichen Mobilität (Entwurf)

- Wachstum als Chance nutzen
- Leistungsfähiger ÖPNV als Grundgerüst des Verkehrsangebotes
- Effizienzsteigerung aller Verkehrsarten
- Verkehr in Zukunft nahezu emissionsfrei und treibhausneutral
- Ausbau von Sharing-Angeboten und Erprobung neuer Technologien
- Förderung Nahmobilität
- Wirtschaftsverkehr effektiv und umweltschonend gestalten
- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Bürgerpartizipation
- Kooperativ mit der Region planen

Übersicht über Münchens Modellquartiere



City2Share:
Innenstadt-
Randlage,
Inzell-Initiative,
BUMB „Erneuer-
bar mobil“

Smarter Together:
Stadtrandlage,
EU Smart Cities
Programme

**Modellquartiere
MünchnerNorden:**
ECCENTRIC
stadtgrenzen-
übergreifend,
Inzell-Initiative, EMM,
etc.

Pilotprojekt „City2Share“



Aufbau und Betrieb von **e-Mobilitätsstationen** mit Ladeinfrastruktur, innovativer Sensorik, IT-Lösungen und einem diversifizierten E-Sharing-Angebot

Maßnahmen zur effizienten Nutzung des Straßenraums und **Steigerung der Aufenthalts- und Wohnumfeldqualität**

Entwicklung **erweiterter e-Sharing-Services** für Nutzer und Betreiber

e-Lieferverkehr für eine emissionsfreie Belieferung des Modelquartiers

Bürgerpartizipation



Lösungsansätze

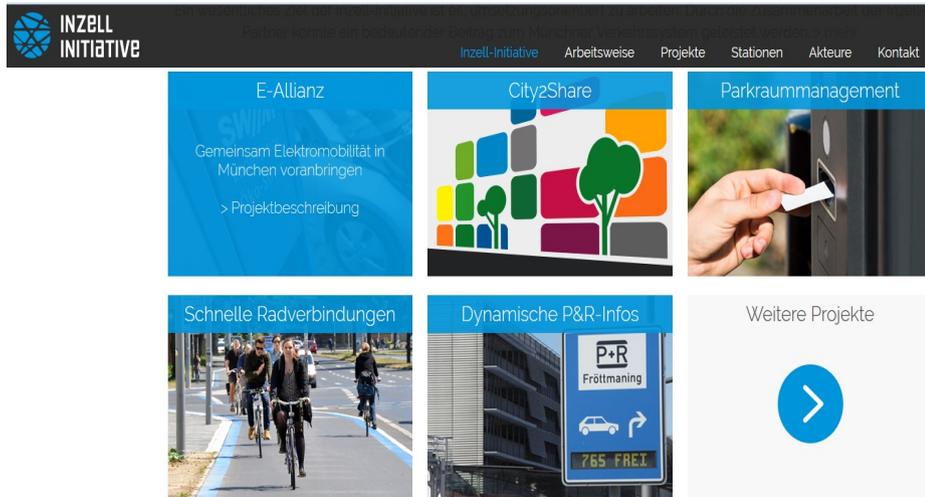


Bild:
Stadt Göttingen

Bild:
Steffen Oberländer

Bild:
AndreyPopov/bigstock.com

Agora
Verkehrswende



Forschungsprogramm zur Automatisierung und Vernetzung im Straßenverkehr



Bild: ifmo



Fazit

▪ Weiterentwicklung des Verkehrsentwicklungsplans

- Herausforderungen für die Stadt aufzeigen
- inhaltliche Diskussion anstoßen bzw. vertiefen
- Grundsätze einer stadtverträglichen Mobilität in München festlegen
- Abstimmung des weiteren Prozesses

▪ Stadtratsbeschluss in Vorbereitung

Diskussion

„des hamma ja no
nia ned gmacht“

„das ist politisch
nicht durchsetzbar“

„das kostet viel
zu viel Geld“

„ja, wenn aber doch
die AnliegerInnen
dagegen sind“

„das entspricht
leider nicht der StVO“

„was sollen wir denn den
Fußverkehr planen, wir gehen
doch eh alle zu Fuß“

„das geht zu Lasten
des Auto-/ fließenden-/
parkenden Verkehrs“

„wie misst man
eigentlich gute Nahmobilität?“

„finden wir gut,
aber *hier* geht's nicht“

